

# Regierungsratsbeschluss

vom 17. September 2024

Nr. 2024/1461

## Stiftung Theater Orchester Biel Solothurn, 4500 Solothurn: Beitrag aus dem Swisslos-Fonds an das Projekt «TOBS ins Attisholz»

---

### 1. Ausgangslage

Die Stiftung Theater und Orchester Biel Solothurn (TOBS) ersucht mit Schreiben vom 6. Juli 2023 um einen Beitrag von Fr. 4,9 Mio. an das Projekt «TOBS ins Attisholz. Black Box, Werkstätten, Probebühnen und Lager ins Lagerhaus auf dem Attisholz-Areal». Im Bereich der betrieblichen Infrastruktur besteht für TOBS akuter Handlungsbedarf. Die Werkstätten für den Kulissenbau sowie die Probebühnen befinden sich in der ehemaligen Zeitungsdruckerei Vogt-Schild AG an der Dornacherstrasse 37 in Solothurn. Die Räumlichkeiten sind stark veraltet und inzwischen ungeeignet für einen effizienten Betrieb. Das Haus bedarf einer Totalsanierung (inkl. energetischer Sanierung). TOBS ist deshalb schon länger auf der Suche nach einer Lösung. Bereits vor acht Jahren hat TOBS wegen Platzmangel 1'000 m<sup>2</sup> Lagerfläche auf dem Areal der ehemaligen Cellulosefabrik Attisholz in Riedholz dazu gemietet. Aufgrund des akuten Handlungsbedarfs sowie mit Blick auf die künftige Weiterentwicklung des heute konsolidierten Kulturbetriebs soll mit «TOBS ins Attisholz» neben der effizienten Organisation der Betriebsabläufe und der Zusammenführung von Lager und Werkstätten auch das künstlerische Angebot weiterentwickelt und das Ertragspotenzial besser genutzt werden. Die Kosten für das Projekt «TOBS ins Attisholz» belaufen sich auf total Fr. 15,8 Mio. Davon betragen die Kosten für den Kauf der Räumlichkeiten im sogenannten Lagerhaus auf dem Attisholz-Areal Fr. 12,3 Mio. und die Kosten für den Innenausbau der Räumlichkeiten Fr. 3,5 Mio. Das Raumprogramm besteht aus einem Studiotheater, der sogenannten Black-Box, mit Foyer und Garderoben; der Probebühnen; den Werkstätten mit Montagebühne und Malsaal; Büroräumlichkeiten, Aufenthaltsräumen und Personalgarderoben sowie Lagerflächen. Die Kosten für die Black-Box betragen Fr. 3,2 Mio. Die Kosten für die Probebühnen, die Werkstätten und Lagerflächen belaufen sich auf Fr. 12,6 Mio. Durch den Verkauf des heutigen, sanierungsbedürftigen und betrieblich nachteiligen Werkstatt-Gebäudes an der Dornacherstrasse 37 in Solothurn rechnet TOBS mit einem Ertrag von Fr. 3,5 Mio. Weitere Erträge sollen mit Beiträgen von Stiftungen und Sponsoren finanziert werden. Der Bezug der neuen Räumlichkeiten ist aktuell frühestens im Jahr 2028 geplant.

### 2. Erwägungen

Das Stadttheater Solothurn ist Teil von TOBS, einer stark verankerten Kulturinstitution am Jurasüdfuss. Getragen wird es von der 2011 gegründeten Stiftung TOBS. Zum Betrieb gehören die beiden Stadttheater Biel und Solothurn, die Werkstätten und Probebühnen in Solothurn sowie die Verwaltung in Biel. Die beiden Stadttheater und die Büros werden von TOBS gemietet, während die Liegenschaft an der Dornacherstrasse 37 mit den Werkstätten und Probebühnen in Solothurn der Stiftung TOBS gehört. Die Stiftung verfügt, abgesehen von der Liegenschaft am Dornacherstrasse 37, über kein nennenswertes Vermögen und nur über wenig Reserven.

Seit 1927 wird das Stadttheater Solothurn im Städteverbund mit Biel geführt. 2027 wird TOBS sein 100-jähriges Bestehen feiern können. Es ist das kleinste Ensembletheater der Schweiz, gleichzeitig aber auch das einzige zweisprachige. Die Aufführungen des Schauspiels und der

Oper haben gegenwärtig wie auch in den letzten Jahren ausgezeichnete Rezensionen und Zuschauerreaktionen. Die Saison 2022/2023 verzeichnete über 70'000 Besucherinnen und Besucher. Die Vorstellungen in Solothurn und Biel waren zu 70,6% ausgelastet. Auch national und international wird TOBS beachtet, es fanden 2022/2023 über 60 Vorstellungen ausserhalb von Solothurn und Biel statt. Dazu wird zu Recht explizit auf die Funktion von TOBS als „Sprungbrett-Theater“ für junge Talente hingewiesen. Zahlreiche Karrieren starteten auf der Bühne des Stadttheaters Solothurn. Als Arbeitgeber beschäftigt TOBS über 200 Angestellte mit insgesamt 120 Vollzeitstellen. Der Gesamtumsatz von TOBS beträgt ca. Fr. 15 Mio. pro Jahr. Der Anteil der selbsterwirtschafteten Mittel am Betriebsaufwand beträgt bei TOBS überdurchschnittliche 28,1% (2022/2023). Diese wichtige Kennzahl bestätigt das gute Ergebnis der Saison 2022/2023. Der Kanton Solothurn richtet der Einwohnergemeinde Solothurn jährlich aus dem Globalbudget Kultur und Sport einen Betriebsbeitrag für TOBS in der Höhe von Fr. 600'000.00 aus. Dieser Betriebsbeitrag entspricht rund 5 % der gesamten Beiträge der öffentlichen Hand, welche primär der Kanton Bern, die Städte Biel und Solothurn sowie die Gemeinden leisten. Das Stadttheater Solothurn ist mit TOBS eine der wichtigsten und qualitativsten Bestandteile des kulturellen Lebens im Kanton. So unterstützt der Kanton das Stadttheater seit Jahrzehnten mit regelmässigen Beiträgen aus der Staatsrechnung und Projektbeiträgen aus dem Swisslos-Fonds. Der Kanton würdigte zudem die Leistungen des Stadttheaters mit diversen Auszeichnungen an die Institution (1977) oder an deren Direktoren bzw. Schauspielerinnen und Schauspieler. Der Handlungsbedarf in betrieblicher Hinsicht (Werkstätten für den Kulissenbau und Probebühnen) ist evident. Die Umsetzung des Projekts ermöglicht neben der Korrektur der heute kritischen Arbeitssituation in den Werkstätten eine effizientere Organisation dank Zusammenführung von Lager, Werkstätten und Probebühnen. Mit dem Projekt «TOBS ins Attisholz» soll jedoch nicht nur den betrieblichen Herausforderungen begegnet, sondern auch eine betriebskostenneutrale Weiterentwicklung des künstlerischen Angebots im Rahmen der bisherigen betrieblichen Ressourcen ermöglicht werden. Diese Weiterentwicklung eröffnet neue Möglichkeiten und schafft kulturelle Mehrwerte für die Bevölkerung. Gemäss TOBS sollen mit der Projektumsetzung keine Mehrkosten für den Betrieb von TOBS anfallen. Der Regierungsrat anerkennt, dass die Stiftung TOBS mit dem Betrieb des Stadttheaters qualitätsvolle, national beachtete Theaterarbeit leistet, die nicht nur den Besucherinnen und Besuchern aus der Stadt, sondern auch aus der weiten Region zugutekommt. Der Regierungsrat anerkennt die Notwendigkeit des Ersatzes von Werkstätten und Probebühnen und leistet einen Beitrag an den Ersatz der heutigen Einrichtungen. Nicht unterstützt wird die Blackbox. Es handelt sich um ein neues Angebot respektive eine Weiterentwicklung, welche nicht auszuschliessende Unsicherheiten bezüglich der betrieblichen Folgekosten beinhaltet. Mit einem Beitrag werden die nötigen Schritte zur Restfinanzierung vereinfacht., Ein Beitrag aus dem Swisslos-Fonds von Fr. 2 Mio. ist verhältnismässig und im Vergleich zur kulturellen Bedeutung des Theaters gerechtfertigt.

### **3. Beschluss**

- 3.1 Der Stiftung TOBS wird für das Projekt «TOBS ins Attisholz» ein Beitrag von Fr. 2 Mio. aus dem Swisslos-Fonds zugesprochen.
- 3.2 Diese Beitragszusicherung ist gültig bis Ende 2030 und erlischt nach Ablauf dieser Frist ohne Weiteres.
- 3.3 Die Beitragszusicherung ist nur gültig unter der Einhaltung folgender Auflagen:
  - 3.3.1 Es wird vorausgesetzt, dass die Stiftung TOBS das Projekt «TOBS ins Attisholz» gemäss Projektunterlagen vom 6. Juli 2023 bezüglich Ersatz von Werkstätten, Probebühnen und Lagerflächen realisiert;

- 3.3.2 Projektänderungen nach Beschlussfassung, die zu Kostenerhöhungen gegenüber den veranschlagten Projektkosten von Fr. 12,6 Mio. für den Ersatz von Werkstätten, Probebühnen und Lagerflächen führen, werden nicht mehr berücksichtigt;
- 3.3.3 Die Stiftung TOBS verfügt vor Auszahlung der 1. Tranche über einen Finanzierungsplan, indem mind. 80% der benötigten finanziellen Mittel nachweislich gesichert sind;
- 3.3.4 Die Stiftung TOBS verfügt vor Auszahlung der 2. Tranche über einen Finanzierungsplan, indem 100% der benötigten finanziellen Mittel nachweislich gesichert sind.
- 3.4 In den Werbeunterlagen ist mit dem **Logo Swisslos-Fonds SoKultur** auf das Kulturengagement des Swisslos-Fonds des Kantons Solothurn hinzuweisen. Das Logo ist unter [so.ch/swisslos-fonds](http://so.ch/swisslos-fonds) abrufbar.
- 3.5 Die Stiftung TOBS verpflichtet sich, dem Amt für Kultur und Sport jährlich Bericht über die Tätigkeiten zu erstatten.
- 3.6 Bei Nichteinhalten dieses Beschlusses behält sich die Abteilung Swisslos-Fonds die Nichtauszahlung oder Rückforderung von Beitragsleistungen vor.
- 3.7 Die Abteilung Swisslos-Fonds ist ermächtigt, den Beitrag zulasten des Kontos Swisslos-Fonds (Auftrag 83583) auf Antrag des Amtes für Kultur und Sport wie folgt anzuweisen:
  - 3.7.1 Fr. 500'000.00 im Jahr 2025 oder 2026 (1. Tranche), nach Erhalt des bewilligten Bauprojekts, einer Kopie des rechtsgültig unterzeichneten Kaufvertrags, einem aktualisierten Bericht über die Kosten und Ausführung, einem aktualisierten Finanzierungsplan sowie einer Rechnung mit Einzahlungsschein;
  - 3.7.2 Fr. 500'000.00 im Jahr 2026 oder 2027 (2. Tranche), nach Baubeginn und Erhalt eines aktualisierten Finanzierungsplans sowie einer Rechnung mit Einzahlungsschein;
  - 3.7.3 Fr. 500'000.00 im Jahr 2028 (3. Tranche), nach Fertigstellung der Gebäudehülle und des Innenausbaus und der Gesamtübergabe (inkl. Inbetriebnahme), einem Bericht über die Kosten und Ausführung sowie einer Rechnung mit Einzahlungsschein;
  - 3.7.4 Fr. 500'000.00 im Jahr 2028 oder 2029 (4. Tranche), nach Erhalt eines Schlussberichts und einer Schlussabrechnung sowie einer Rechnung mit Einzahlungsschein.

- 3.8 Sollte der Betrieb innert 10 Jahren nach der Umsetzung des Projekts von der Stiftung TOBS eingestellt werden, ist der bewilligte Beitrag aus dem Swisslos-Fonds anteilmässig zurückzuzahlen.



Andreas Eng  
Staatsschreiber

### **Verteiler**

Abteilung Swisslos-Fonds gem/013295. (kein Papierversand)

Departement für Bildung und Kultur (3)

Amt für Kultur und Sport (5)

Kantonales Kuratorium für Kulturförderung (8, Versand durch AKS)

Stiftung TOBS, Direktion, Theatergasse 16-18, 4500 Solothurn

Einwohnergemeinde Solothurn, Stadtpräsidium, Baselstrasse 7, 4500 Solothurn

Einwohnergemeinde Riedholz, Gemeindepräsidium, Wallierhofstrasse 5, 4533 Riedholz

Repla c/o Regiomech, Herr Roger Siegenthaler, Langfeldstrasse 28, 4528 Zuchwil